



Newsletter

28.01.2019

Mona und Dorothea weiter auf der Siegesstraße



Mit zwei weiteren ersten Plätzen innerhalb einer Woche überzeugten unsere Mona Schmidt und Dorothea Schwarz auch beim Internationalen Ländervergleichskampf in Imst. Sieben Tage nach ihren Erfolgen beim Alpenländerkampf an gleicher Stelle, überzeugten sie am letzten Sonntag zum zweiten Mal mit einem Stockerlplatz ganz

oben.

Mona und Dorothea sind als Klassenbeste derzeit nicht zu schlagen. Auch beim Internationalen Ländervergleichskampf in Imst belegten sie mit einem Vorsprung von 46 resp. 37 Sek. in ihren Klassen Jugend D weiblich und Jugend B weiblich jeweils die ersten Plätze. Bereits vor einer Woche konnten sie an gleicher Stelle überzeugen und belegten beim Internationalen Alpenländer Pokal den ersten Platz.

Spannend machte es unsere **Mona**, die im ersten Durchgang Bestzeit fuhr, sich im zweiten Lauf noch einmal verbessern konnte und ihre Gegnerin Gloria Kallan, trotz eines Sensationslaufs im zweiten Durchgang nicht mehr an ihr vorbeiziehen konnte. Noch besser lief es bei **Dorothea**, die in beiden Läufen mit einer absoluten Bestzeit überzeugen konnte und am Ende verdient auf dem ersten Platz landete.

Nicht so gut lief es bei unserer **Viktoria Gasser**, die den ersten Lauf total verhaute, im zweiten Lauf die drittbeste Zeit fuhr, sich aber damit nicht wirklich im Gesamtklassement



Newsletter

verbessern konnte. Unser **Tobias Danler** bekam als Vorläufer die Chance, weitere Erfahrungen bei einem Rodel-Wettbewerb zu sammeln.

Sowohl der Internationale Alpenländer Pokal wie auch der Internationale Ländervergleichskampf sind zwei Jugendwettbewerbe in Imst mit langer Tradition. Sie werden jedes Jahr auf der Rodelbahn von Imst Putzenwald ausgetragen und mit viel Engagement und Liebe vom Rodelverein Imst vorbereitet. Eine anspruchsvolle Naturbahn, die den Jugendlichen alles abverlangt. „Wir danken jedes Jahr aufs Neue unseren Kollegen vom Rodelverein Imst für ihren enormen Einsatz, um diese Rennen zu ermöglichen“, so unser Sportchef Peter Linger nach dem Rennen. „Auch danken wir für die Möglichkeit, dass unsere Jugendlichen vom RV Swarovski-Halltal-Absam, bei diesen Jugendrennen teilnehmen können“.

Ergebnisse Internationaler Ländervergleichskampf